



SchuBS Technik und SchuBS Pflege

Corona-bedingt konnte SchuBS Technik nicht wie gewohnt im Februar 2020 starten; alle Präsenzveranstaltungen begannen erst nach den Sommerferien 2020. Soweit es möglich war, wurde ein Teil der Termine aus dem ersten Halbjahr zusätzlich in das zweite verlegt. Der Zeitplan war deshalb sehr dicht. Alle SchuBS-Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden daher - anders als in den vergangenen Durchgängen - bis November im BENTELER Aus- und Weiterbildungszentrum betreut und zwar im Bereich Metall und Elektronik. Im November und Dezember 2020 wurden 10 Schülerinnen und Schüler freitags und zusätzlich an einem Samstag im bib International College Paderborn im Bereich Medieninformatik betreut.

An drei Samstagen wurden die Schülerinnen und Schüler an der Universität Paderborn betreut. Die Betreuung fand online via Zoom statt.

SchuBS Pflege sollte in der Einrichtung des Ev. Altenheims St. Johannisstift Paderborn, des Evangelischen Martinstift gGmbH in Bad Lippspringe und dem Clemens August von Galen Haus in Delbrück stattfinden.

Durch die Covid-19-Pandemie konnte das Projekt SchuBS Pflege nicht in Pflegeeinrichtungen stattfinden. Es wurden Alternativangebote in Zusammenarbeit mit IN VIA und den Einrichtungen erarbeitet und im Frühjahr 2021 digital durchgeführt.

Im Rahmen des Projektes haben wir im Schuljahr 2020/21 folgendes Ziel verfolgt:

Ziel 1: Das Projekt SchuBS soll regelmäßig mit neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern weitergeführt werden.

Frau Dr. Riepe hat für das Projekt SchuBS Technik drei neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler akquiriert, die dann auch teilgenommen haben.

SchuBS Pflege konnte aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht stattfinden, sodass dieses Ziel so nicht erreicht werden konnte.

Ziel 2: Im Projekt SchuBS Technik sollen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage ihrer Erfahrungen bei der Firma Benteler andere Betriebe verschiedener, technischer Berufsbilder aus Industrie und Handwerk kennenlernen.

Die Schülerinnen und Schüler lernten in verschiedenen Betrieben im Kreis Paderborn andere Unternehmen kennen. Folgende Betriebe öffneten dafür ihre Türen: Ahle, Arens, BENTELER, Condor MedTec, Lidl-Filiale, Luckey GmbH (Metallbau), Mettenmeier, RTB, Westfalen-Weser-Energie, Niewels.



Ziel 3: Im Projektverlauf von SchuBS Pflege wird die neue generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann, in der die bisher getrennten Ausbildungen der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege zusammengeführt werden, abgebildet.

Bisher wurde nur der Bereich der Altenpflege im Projekt SchuBS Pflege abgebildet. Inzwischen ist eine Kooperation mit dem St. Vincenz-Bildungscampus entstanden, wodurch so die Kinderkranken- und die Krankenpflege in das Projekt einbezogen werden kann.

Die angestrebten Ziele wurden Pandemie-bedingt überwiegend erreicht.

Über die angestrebten Ziele hinaus wurde erreicht, dass ein Film entwickelt wurde, der in Elternpflegschaftsveranstaltungen gezeigt werden kann. Damit ist es möglich, dass auch bei nicht Präsenzveranstaltungen die Information über die SchuBS Projekte an die Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie an die Lehrerinnen und Lehrer gelangen können. Teilweise wurde dies auch in hybrider Form an den Schulen genutzt.

SchuBS Pflege hat mit den Kooperationspartnern der Kranken- und Pflegeeinrichtungen Alternativen zum Projekt in Form von digitalen Vorträgen für Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und digitalen Workshops für Schülerinnen und Schüler entwickelt. Diese können auch in das normal durchgeführte Projekt SchuBS Pflege integriert werden.

Ausblick

Im Schuljahr 2021/22 sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Das Projekt SchuBS soll regelmäßig auch mit neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern weitergeführt werden und mit diesen Schülerinnen und Schülern eine Anschlussperspektive entwickelt werden.
- Im Projektverlauf von SchuBS Pflege wird die neue generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann, in der die bisher getrennten Ausbildungen der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege zusammengeführt werden, abgebildet.

Paderborn, im Juni 2021

Olga Kroll
Petra Münstermann